

Mitglieder zweier Vereine planen, eigene Kindergruppen zu gründen. Andere möchten öfter mit den eigenen Grosskindern die Natur entdecken.

Im Verlauf des Morgens wurde Theoretisches besprochen. Durch zahlreiche Fragen der TeilnehmerInnen blieb das Thema keineswegs trocken. Es entwickelte sich eine interessante Diskussion. Insbesondere die unterschiedlichen Herangehensweisen der beiden Vereine NAVO Alberswil-Ettiswil und OV Region Sursee entwickelten sich zu einem tragenden Element. Durch die vielen Fragen wurden Catherine's ursprünglicher Plan, wie der Morgen verlaufen sollte, ein wenig aus der Bahn gelenkt, womit die Leiterin aber souverän umging.

Während der Mittagspause kochten wir am Feuer eine feine Minestrone und genossen den strahlenden Sonnenschein.



Kurs-Teilnehmende beim Mittagessen
|Hugo Micheletti

Am Nachmittag folgte ein Experiment: Catherine Zinkernagel betreute die Kindergruppe des NAVO Alberswil-Ettiswil. Da die Kinder Catherine nicht kannten und zusätzlich von einer Gruppe Erwachsener bei all ihren Aktivitäten beobachtet wurden, war Catherine zunächst gespannt, ob sich die Theorie unter diesen Umständen auch in eine gelungene Praxis umsetzen liesse.

Thema dieses Nachmittags war der anbrechende Frühling. Bei kleinen Spielereien und ein wenig Naturkunde vergassen die acht Kinder bald, dass sie von den Kurs-Teilnehmenden beobachtet wurden. Trotz der für die Kinder etwas ungewöhnlichen Situation nahm alles seinen fröhlichen Lauf. Nachdem Frühblüher ausgegraben und bestaunt worden waren, „hörten“ die Kinder den Frühling: Vogelgezwitscher im Buchenwald. Mit einem Vogel-Me-

moryspiel wurden die Rollen als Vogel-pärchen bestimmt. Jedes „Vogelpärchen“ baute auf dem Waldboden ein Nest. Anschliessend jagten die Vogeleltern rosa Zahnstocher-Würmer für ihre Jungen.

Schon bald wurden die Kinder wieder von ihren Eltern abgeholt und auch die Kurs-TeilnehmerInnen verabschiedeten sich mit wertvollen Erfahrungen vom Naturlehrgebiet.



Catherine Zinkernagel zeigt den Kindern einen Frühlingsblüher |Hugo Micheletti

|Wendelin Wehrle, Kursteilnehmer

Buchtipps „Wildtiere“

Im Haupt-Verlag ist ein neues Buch erschienen, in welchem die Autoren Michael Stocker und Sebastian Meyer Tiere vorstellen, die ihr Zuhause in oder an Häusern einrichten. Die Autoren erklären die Wechselwirkungen im Zusammenleben zwischen Mensch und Tieren und geben Tipps zur Entschärfung von Konfliktsituationen. Sebastian Meyer ist vielen Leserinnen und Lesern als aktiver Vogel- und Fledermausschützer bekannt.



Buchtipps „Handbuch“

ZVS/BirdLife Zürich und die Rucksack-schule haben ein „Handbuch Vogelexkursionen“ erarbeitet. Es umfasst über 100 Methoden, mit welchen Vögel erlebnisreich vermittelt werden können. Ein Grundlagenteil enthält Informationen zur Planung, Durchführung und Nachbereitung der Exkursionen. 16 Musterexkursionen und eine Website mit Zusatzmaterial ergänzen das nützliche Buch. Das empfehlenswerte Handbuch ist beim SVS/BirdLife Schweiz erhältlich.



Anlässe national

Tage der Artenvielfalt im Wald

Vom 19. Mai bis 17. Juni 2012 finden an verschiedenen Orten in der Schweiz Tage der Artenvielfalt im Wald statt:

www.birdlife.ch/content/veranstaltungs-kalender-sektionen

SVS-Bergvogel-exkursion

Vom 16. bis am 19. Juni 2012 wird in Grindelwald die 72. Bergvogel-exkursion durchgeführt. Weitere Informationen sind zu finden unter:

www.birdlife.ch/content/bergvogel-exkursionen

Arten ohne Grenzen

Vom 21. bis am 23. Juni 2012 finden die ersten nationalen Aktionstage zu invasiven Neophyten statt.

www.arten-ohne-grenzen.ch